

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SAILAUF



ORTSTEILE: SAILAUF · EICHENBERG

Nr. 12

20. März

2026

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerversammlungen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu den Bürgerversammlungen für Sailauf und Eichenberg
möchte ich Sie alle recht herzlich einladen

**am Dienstag, 24. März 2026 um 19.00 Uhr
im Bürgerzentrum Sailauf**

und

**am Donnerstag, 26. März 2026 um 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Eichenberg.**

Ich freue mich auf Ihr Interesse und Ihren Besuch.

Michael Dümig
Bürgermeister

»Info-Seite« SERVICE – TELEFON – ÖFFNUNGSZEITEN



Rathaus Sailauf: Rathausstraße 9, 63877 Sailauf
 Telefon-Nr.: 06093/9733 + Durchwahl Sachbearbeiter/in
 Telefon-Nr. Zentrale: 06093/9733-0
 Telefax-Nr.: 06093/9733-33
 E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de
 Homepage: www.sailauf.de

ÖFFNUNGSZEITEN / TERMINVEREINBARUNG
 Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 und Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
 Gemeindenkonto:
 Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG,
 IBAN: DE57 5019 0000 0101 9430 97, BIC: FFVBDEFF
 Sparkasse A'burg, IBAN: DE 817 9550 0000 0000 672 31, BIC: BYLADEM1ASA

Bürgermeister
 Für Gespräche mit Ihnen steht Bürgermeister Michael Dümig nach terminlicher Abstimmung individuell zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf mit Herrn Dümig direkt oder über das Sekretariat, Frau Alexandra Schäfer, Tel. 06093/9733-24, Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Die Mitarbeiter sind grundsätzlich während der üblichen Öffnungszeiten persönlich zu erreichen, **vor jedem Besuch im Rathaus ist allerdings eine Terminvereinbarung erforderlich.**
 Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der regelmäßigen Sprechstunden vereinbaren. Rufen Sie uns an!
 (Telefonische Erreichbarkeit: während der Öffnungszeiten und zusätzlich Mo. – Mi., von 13.00 – 15.00 Uhr)

BITTE MACHEN SIE VON DER DIREKTDURCHWAHL GEBRAUCH!

Rathaus Sailauf – Untergeschoss

Bürgerbüro – Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundsachen Sybille Roth, Zimmer 1.1	Tel. 9733-11 sybille.roth@sailauf.bayern.de
Bürgerbüro – Friedhofsverwaltung Katja Schreck, Zimmer 1.2	Tel. 9733-16 katja.schreck@sailauf.bayern.de (Montag - Donnerstag, 8 - 12 Uhr)
Bürgerbüro – Gewerbeamt, Renten und soziale Angelegenheiten Nina Knoop, Zimmer 1.3	Tel. 9733-12 nina.knoop@sailauf.bayern.de
Hauptamt, Standesamt, Jagdrecht, Feuerwehrangelegenheiten Stephanie Becker, Zimmer 1.7	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de
Kämmerei Markus Emmerich, Zimmer 1.4	Tel. 9733-14 markus.emmerich@sailauf.bayern.de
Finanzverwaltung, VHS, Musikschule Nina Schüßler, Zimmer 1.5	Tel. 9733-15 nina.schuessler@sailauf.bayern.de
Seniorenbeauftragte Carolin Reuter, Zimmer 1.7	Tel. 0151/72014757 carolin.reuter@sailauf.bayern.de (Termine nach Vereinbarung)

Rathaus Sailauf – Obergeschoss

Bürgermeister Michael Dümig, Zimmer 2.1	Tel. 9733-21 michael.duemig@sailauf.bayern.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt, Grundstücksangelegenheiten Julia Behl, Zimmer 2.5	Tel. 9733-26 julia.behl@sailauf.bayern.de
Sekretariat, Personalverwaltung Alexandra Schäfer, Zimmer 2.4	Tel. 9733-24 alexandra.schaefer@sailauf.bayern.de (Montag – Donnerstag, von 8.00 – 12.00 Uhr)

Rathaus Sailauf – Dachgeschoss

Hauptamt, Ordnungsamt, Amtsblatt Marcel Baumeister, Zimmer 3.1	Tel. 9733-35 marcel.baumeister@sailauf.bayern.de	Amtsblatt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
Assistent Amtsleitung, Datenschutzbeauftragter Michael Kowalski, Zimmer 3.3	Tel. 9733-29 michael.kowalski@sailauf.bayern.de	
Allianz-Managerin Kommunale Allianz WEstSPEssart Tina Germer, Zimmer 3.4	Tel. 9733-28 tina.germer@sailauf.bayern.de	

Rathaus Sailauf – Nebengebäude Erdgeschoss

Steuern und Gebühren Simone Röder-Adler, Zimmer 4.2	Tel. 9733-13 simone.roeder-adler@sailauf.bayern.de
Gemeindekasse Pia Sauer, Zimmer 4.2	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de

Rathaus Sailauf – Nebengebäude Dachgeschoss

Technische Bauverwaltung und Bauhof, Wasserversorgung Thomas Schmitt, Zimmer 5.2	Tel. 9733-32 (Handy-Nr. 01575-3485130) thomas.schmitt@sailauf.bayern.de
Bauverwaltung Margret Büttner, Zimmer 5.1	Tel. 9733-31 margret.buettner@sailauf.bayern.de
Bauverwaltung Thorsten Schäfer, Zimmer 5.1	Tel. 9733-34 thorsten.schaefer@sailauf.bayern.de

ZUSATZINFORMATIONEN

Rufbereitschaft Bauhof in Notfällen: Tel. 0151/51400224 – Wasserwart (Daniel Steigerwald): Tel. 0151/15066617 (während der Dienstzeit)

Härtebereich und Nitratgehalt des Trinkwassers
 in Sailauf: Härtebereich 1, Nitratgehalt 5,3 mg/l, in Eichenberg: Härtebereich 1, Nitratgehalt 2,9 mg/l

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz:
November bis März (Winterzeit)
 Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (max. 1/4m³/Anlieferung und insgesamt 1m³/Jahr, nur Kleinmengen Gasbetonsteine), Altmetall und Dosen, Altholz und Spanplatten (auch lackiert, beschichtet und mit Holzschutzmitteln behandelt), Papier und Kartonagen, Haushaltsgroß- und Kleingeräte, (außer Kühlgeräte und Bildschirme), Informations-/Telekommunikationsgeräte, Styroporformteile und -chips (nur weiß und sauber, kein Dämmmaterial, Brillen, Hörgeräte, Korken, Kerzenwachs, Speisefette und -öle, Aluminium, Messing, Blei, Kupfer, Kabelreste, PU-Schaumdosen, Fenster mit Holz-/Metall-/Kunststoffrahmen, Außentüren, Altholz aus dem Außenbereich, Flachglas, CDs, Kartuschen, Toner

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Feuerwehr Sailauf 1. Kdt. Michael Müller Tel. 0176/50974049 oder 06093/323 E-Mail: michael.mueller@feuerwehr-sailauf.de 2. Kdt. Daniel Herbert Tel. 01575/0730547	Feuerwehr Eichenberg 1. Kdt. Stefan Kern Tel. 0175/9686904 E-Mail: kernstefan90@web.de 2. Kdt. Christian Lebert Tel. 0160/96943550
Forstrevier Sailauf: Engländerstr. 5, 63877 Sailauf, Tel. 06093/482, E-Mail: lorenz.kirch@aelf-ka.bayern.de Sprechstunde bei Revierleiter Lorenz Kirch, wöchentl. mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr	
Zuständiger Kaminkehrer für Sailauf: Bezirkskaminkehrermeister Christian Dittmeier, Goethestraße 9, 63846 Laufach Tel. 06093/996252 oder Handy-Nr. 0171/2693026	Zuständiger Kaminkehrer für Eichenberg: Bevollmächtigter Schornsteinfegermeister Dirk Wollinger Eichenberger Straße 8, 63825 Blankenbach Tel. 06024/6980315, Mobil: 0179/9235934, E-Mail: kaminwolli@aol.com
Bei Stromausfall bzw. Störungen am Elektronetz im Ortsbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 09 41/28003366	Bei Störungen oder Beschädigungen an Gasleitungen im Ortsund Hausbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 069/701011
Mittagsbetreuung Grundschule Sailauf Kirchberg 3, 63877 Sailauf, Tel. 06093/99 49 95 (oder 0160/4758959) E-Mail: mittagsbetreuung@sailauf.bayern.de	Kinder- und Jugendpflege / Leiter Mittagsbetreuung Frank Bachmann, Tel. 06093 /9964950 E-Mail: frank.bachmann@sailauf.bayern.de
Bücherei Sailauf Kirchberg 4, 63877 Sailauf Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	Postagentur Sailauf Engländerstraße 4, 63877 Sailauf, Tel. 0152 / 22181858 Öffnungszeiten: Mo., Di. 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheken und Notdienste

NOTRUF / BERATUNG / INFORMATION	
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Rettungsleitstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	16117
Gebührenfrei und Deutschlandweit!	
Giftinformation	0911/3982451
Polizei Aschaffenburg	06021/8570
Telefonseelsorge	0800/1110111
(gebührenfrei oder	0800/1110222
Frauen-Notruf bei Gewalt	021/24455
Gesundheitsamt Aschaffenburg	
E-Mail:	gesundheitsamt@lra-ab.bayern.de
Impfberatung, AIDS-Beratung, reisemedizinische Beratung	06021/394184
Umwelt- und Hygieneberatung	06021/394181
Schwangerenberatungsstelle	06021/394183
Verbraucherberatung	
Verbraucherzentrale Bayern e.V.	0931/59186
Würzburg, Domstraße 10	
(Fax 0931/3534001)	
Bayernwerk AG	0941/28003366
Gasversorgung	0800/6246773
Telekom	0800/3302000
NEFtv	0911/660660

Ärztlicher Notdienst:

Allgemeinärzte (Hausärzte)
 Am Wochenende: Freitag, 13.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.
 In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel.: 116117.
 Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.
 Für besondere Notfälle steht natürlich auch die Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 112

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
 Sonn- und feiertags, 9–12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
<http://www.hebko-aschaffenburg.de>

Zahnärzte – Sprechstunden:
 Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter: **notdienst-zahn.de**
 Patienten, die keinen Internetzugang haben, erreichen kostenpflichtig die Notdienst-Hotline unter der Nummer:
0180 5908008 (14 ct / Minute).

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes: WAS ist passiert?

Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

WO ist etwas passiert? Genaue Bezeichnung des Notfallortes

WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?

Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt

WELCHE Verletzungen liegen vor?

WARTEN auf Rückfragen

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen Notdienst kann man finden unter:

- **www.aponet.de**
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sailauf
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Marcel Baumeister
 Kontakt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,
 Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
 Druckerei Bilz GmbH,
 Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg
 Tel. (09372) 4083860
 Fax (09372) 4083870
 E-Mail: email@tuebel-druck.de

Bezugspreis pro Jahr:

€ 31,50 print (bei Abbuchung)

€ 29,30 digital (nur Abbuchung)

€ 35,60 print + digital (nur Abbuchung)

Einzelverkaufspreis: 0,90 Euro

Verkaufsstelle:

St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6

Glasfaserausbau in Sailauf

Achtung! Straßensperrungen wegen Ausbaurbeiten.

Wegen des Glasfaserausbaus wird es in folgenden Straßen und Zeiträumen zu Behinderungen beziehungsweise Vollsperrungen kommen.

– Behinderungen –

09.03. - 10.04.2026

- Hainweg, Hausnummer 3 - 21 und Hausnummer 10 - 18
- Rathausstraße, Hausnummer 11 - 13 und Hausnummer 16 - 18
- Grüntalstraße, Hausnummer 2, Hausnummer 8 - 12 und Hausnummer 3 - 11

23.03. - 10.04.2026

- Steinbachweg, Hausnummer 19-27 und Hausnummer 26-30

23.03. - 28.03.2026

- Hainweg, Hausnummer 4-6
- Mühlstraße, Hausnummer 1-15 und Hausnummer 4-16
- Mühlhof, Hausnummer 2-8

– Vollsperrungen –

Die Abschnitte Hainweg, Hausnummer 4 - 6 und Mühlstraße, Hausnummer 1 - 5 und Hausnummer 4 - 16 sowie Mühlhof, Hausnummer 2-8 müssen leider in dem Zeitraum 23.03. - 28.03.2026 voll gesperrt werden.

Die Zufahrt für die Anwohner sowie Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge wird jederzeit möglich sein.

In allen anderen Straßen wird es eine halbseitige Sperrung geben.

Ihr Ansprechpartner bei der Deutsche Glasfaser ist:

Frank Schmidt, Bauleiter

Telefon: 0162-21 28 600 / E-Mail: fr.schmidt@deutsche-glasfaser.de

Wir bitten um Beachtung und um Ihr Verständnis!
Ihre Gemeindeverwaltung

Neues aus dem Wespennest

– Energy Sharing –

Solarstrom an Nachbarn verkaufen –

Neue gesetzliche Regelungen erleichtern den lokalen Austausch

In Deutschland sind aktuell über fünf Millionen Photovoltaikanlagen in Betrieb: Ein großes Potenzial für die Energiewende. Denn ein wesentlicher Teil des erzeugten und nicht verbrauchten Stroms fließt ins Netz und wird vergütet. Ab dem 1. Juni 2026 gibt es nun eine weitere Option: Wer eine Photovoltaikanlage betreibt, darf Solarstrom ohne umfangreiche bürokratische Vorgaben an seine Nachbarn abgeben. Die Energieberatung des VerbraucherService Bayern (VSB) zeigt und bewertet die neuen Möglichkeiten des „Energy Sharing“.

Ab dem 1. Juni 2026 ermöglicht der Gesetzgeber allen, die eine Photovoltaik-Anlage betreiben, den lokal erzeugten Strom direkt mit einem oder mehreren Nachbarn zu teilen. Mit der Neuregelung im Energiewirtschaftsgesetz entsteht erstmals eine rechtliche Grundlage für das Energy Sharing. Sie erlaubt es, nicht nur erneuerbaren Strom innerhalb lokaler Energiegemeinschaften gemeinsam zu nutzen. Wer den Strom abgibt, darf außerdem ein angemessenes Entgelt hierfür vereinbaren. Damit Strommengen richtig zugeordnet werden können, funktioniert Energy Sharing nur dann, wenn alle beteiligten Haushalte mit intelligenten Messsystemen, Smart Meter genannt, ausgestattet sind.

„Selbst erzeugten Solarstrom an Nachbarn abzugeben, kann sich als Alternative zur Einspeisevergütung etablieren. Ein Teil der Einnahmen aus der nachbarschaftlichen Abgabe des Stroms muss allerdings an den örtlichen Verteilnetzbetreiber abgeführt werden“, so Hans-Peter Schmitt, VSB-Energieberater. In der Summe können diese Nebenkosten des Energy Sharing zehn bis 15 Cent pro Kilowattstunde betragen. Bei einem durchschnittlichen Strompreis von etwa 30 Cent pro Kilowattstunde ist Energy Sharing trotzdem interessant.

Bei Fragen zum Thema erneuerbare Energien hilft die kostenfreie Energieberatung für den WEstSPeEssart, die immer am letzten Dienstag im Monat von 13 bis 16 Uhr abwechselnd im Rathaus Laufach oder im Rathaus Bessenbach stattfindet.

Der Energie-Fachmann berät anbieterunabhängig und individuell auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden zugeschnitten. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich und bei den fünf WESPE-Rathäusern oder unter der bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 möglich. Auch der Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg, Andreas Hoos, steht für derartige Anfragen unter 06021/394313 gerne zur Verfügung.



Unser neues Vorstandsteam stellt sich vor!

Auch so können Wahlen ausgehen! Ohne Rivalität und damit ohne Verlierer.

Nachdem drei Mitglieder unseres bisherigen Vorstandes bereits in der Jahreshauptversammlung 2025 verkündet haben, sich bei den Neuwahlen 2026 nicht mehr in ihren Positionen aufstellen zu lassen, konnten wir gemeinsam in Ruhe und mit Bedacht in vielen Gesprächen ein neues Team zusammenstellen.

Während sich in einigen Positionen „alte Hasen“ in neuer Funktion zur Wahl stellten, brachten auch Mitglieder frischen Wind in die Reihen der Kandidaten für Vorstandschaft und Ausschuss, die bisher keinen offiziellen Posten begleitet haben.

Besonders glücklich sind wir darüber, dass es niemanden gibt, der angetreten ist, „weil es halt gemacht werden muss“, sondern jeder eine Stelle nach seinen Neigungen gefunden hat, die er aus Überzeugung begleiten möchte!

So war es wenig überraschend, dass am vergangenen Sonntag bei den Neuwahlen während unserer Jahreshauptversammlung sämtliche Wahlergebnisse einstimmig ausfielen und alle Beteiligten die Wahl gerne annahmen.

Zum Gruppenfoto haben sich nach der Wahl aufgestellt (von links nach rechts): Birgit (Beisitzerin), Heike (Beisitzerin und Kassenprüferin), Aylin (zweite Vorsitzende), Lutz (Wanderwart), Sabina (Kulturwartin), Antje (Kassenprüferin), Jutta (Schriftführerin und Familienbeauftragte), Rita (Hüttenwartin), Martin (erster Vorsitzender), Thomas (Pressewart), Sven (Beisitzer), Yvonne (Kassierin), Andreas (Wegewart). Auf dem Foto fehlen Nico (Beisitzer), Gerti (Umweltwartin) und Daniel (Jugendwart)

Die bisherigen Vorstandsmitglieder, Andreas, Sabina und Heike bleiben somit in neuen Funktionen dem Verein erhalten.

An dieser Stelle gebührt dem bisherigen Vorstandsteam ein dickes „Dankeschön“ für die letzten neun Jahre, in denen sie neuen Ideen immer eine Chance gaben und den Verein auch durch schwierige Zeiten leiteten.

Unsere neuen Vorstands-, und Ausschussmitglieder freuen sich auf eine spannende Aufgabe mit vielen Herausforderungen!



Text und Bild: Wanderverein Spessartfreunde Sailauf

»Mitteilungsblatt der Gemeinde Sailauf« auch im Einzelverkauf

Das »Mitteilungsblatt der Gemeinde Sailauf« kann zum Preis von 0,90 Euro auch im Einzelverkauf erworben werden.

Verkaufsstelle:

St. Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarwiese 6

**KLICK dich ins Rathaus unter
www.sailauf.de**

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 23.03.2026, um 19:30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Sailauf, Rathausstraße 9, 63877 Sailauf eine Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil

- 1 Seniorenbetreuung: Förderantrag im Förderprogramm „Selbstbestimmt Leben im Alter (SeLA);
Information, Beratung u. Beschlussfassung
- 2 Wasserversorgung Sailauf
Zubringerleitung BA 3 (Vom Übergabeschacht Weyberhöfe Süd zum Übergabeschacht Schlosshotel)
Festlegung der Leitungstrasse
Information, Beratung u. Beschlussfassung
- 3 Wasserversorgung Eichenberg: Auftrag Modernisierung und Digitalisierung der Wassergewinnung und -abgabe
Information, Beratung u. Beschlussfassung
- 4 Bauleitplanung des Marktes Hösbach, Ortsteil Wenighösbach
Bebauungs- und Grünordnungsplan „Erweiterung Sternberg“
Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Information, Beratung u. Beschlussfassung
- 5 Steuerlicher Jahresabschluss Wasserversorgung 2024
Information, Beratung u. Beschlussfassung
- 6 Informationen aus der Verwaltung
Michael Dümig
Bürgermeister

Aus dem Veranstaltungskalender

22.03. Jahreshauptversammlung
Musikverein 1923 Sailauf e.V.

22.03. Josefstag
Arbeiterverein Eichenberg

22.03. Fastenessen
Pfarrgemeinde St. Wendelinus Eichenberg

29.03. Frühlingsfest
Fröhliche Sänger Eichenberg

29.03. Ostereierschießen
Schützengesellschaft Edelweiß Sailauf

**Bauliche Veränderungen bzw.
Nutzungsänderungen an Gebäuden**

Veränderungen an der Bebauung können dazu führen, dass nach der Wasserabgabe- oder Entwässerungssatzung eine neue Beitragsschuld entsteht.

Bauliche Veränderungen sind beispielsweise der Ausbau von Kellerräumen oder des Dachgeschosses, der Umbau von Balkonen oder Terrassen zu Wintergarten oder eine Änderung der Nutzung oder eines Anschlusses von Garagen oder sonstigen Nebengebäuden an die Wasserversorgung bzw. Entwässerung. Aus diesem Grund müssen auch baurechtlich nicht genehmigungspflichtige Veränderungen der Bebauung bei der Gemeinde angezeigt werden.

Bitte zeigen Sie Ihre baulichen Veränderungen daher zeitnah im Rathaus, Herr Michael Kowalski, Tel.: 9733-29, michael.kowalski@sailauf.bayern.de an.

Abfallwirtschaft

Standorte Entsorgungscontainer

Sailauf
Breitewiesenstraße
Zur Lauterhecke
Weyberhöfe

Eichenberg
Alter Kirchweg

Ausgabe Gelbe Säcke

Gelbe Säcke sind in haushaltsüblichen Mengen (**pro Abholung 1 Rolle pro Haushalt**) am Rathaus, im Recyclinghof am Steinbruch und bei der Bäckerei Wetzel im Ortsteil Weyberhöfe zu den **jeweiligen Öffnungszeiten** erhältlich.

**Öffnungszeiten Kompostplatz
und Recyclinghof:**

mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr
samstags von 09.00 - 13.00 Uhr

Biomüll:

Mittwoch, 25.03.2026
Donnerstag, 09.04.2026

Restmüll:

Donnerstag, 02.04.2026
Donnerstag, 16.04.2026

Gelber Sack:

Freitag, 27.03.2026
Freitag, 24.04.2026

Papiertonne:

Donnerstag, 26.03.2026
Donnerstag, 23.04.2026

Grünabfall:

Grünabfälle können selbst zum Kreisrecyclinghof oder zu den gemeindlichen Sammelstellen gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen unterschiedliche Anlieferbedingungen bestehen! Diese sind unter den Hinweisen zu den gemeindlichen Entsorgungseinrichtungen nachzulesen.

Für den Kreisrecyclinghof gelten folgende Bedingungen:

- Landkreispürger können bis zu 1 m³ Grünabfall kostenfrei anliefern

- größere Mengen werden gegen Entgelt angenommen
 - die Annahme von 1 m³ holziger, strukturreicher Grünabfälle kostet 5,00 €
 - die Annahme von 1 m³ strukturarmer Grünabfälle (Laub, Gras, Fallobst) kostet 15,00 €
- Wurzelstöcke und Bäume können bei der GBAB direkt neben dem Kreisrecyclinghof gegen Entgelt angenommen werden.

Altkleider

Alttextilien können in die bereitgestellten Altkleidercontainer auf allen Containerstandplätzen für Glas- und Dosen, sowie am Kreisrecyclinghof gegeben werden. Über diese Altkleidercontainer können nur tragfähige und saubere Kleidungsstücke sowie paarweise gebündelte Schuhe entsorgt werden. Ebenso werden saubere Heimtextilien wie beispielsweise Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Decken und Daunendecken gesammelt.

Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft steht die Wiederverwendung und das Recycling der gesammelten Alttextilien im Fokus. Aus diesem Grund sollen stark zerschlossene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien hingegen bitte weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden.

Ist ein Altkleidercontainer bereits voll, sollen Altkleider nicht neben dem Container platziert werden, da bis zur Abholung die Qualität insbesondere durch Feuchtigkeit erheblich leidet und deshalb oftmals eine Entsorgung als Abfall notwendig wird. Stattdessen können die Alttextilien an jedem anderen Standort eingeworfen werden.

Gut erhaltene Altkleider oder Altschuhe können selbstverständlich auch bei Second-Hand-Läden und direkt bei caritativen Einrichtungen abgegeben oder über entsprechende Portale wie Vinted oder Momox angeboten werden. Eine Übersicht zu solchen Einrichtungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.Landkreis-Aschaffenburg.de/NachhaltigeEinrichtungen.

Die Abfuhrtermine 2025/2026 sowie viele weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Aschaffenburg finden sich unter www.abfallwirtschaft-ab.de, in der MyMüll-App oder über die Abfallberatung im Landratsamt.

Kontakt:

Rest- und Biomüll:
Fa. Remondis, Tel. 08 00 / 2 47 76 77

Gelbe Säcke:
Fa. Weisgerber, Tel. 08 00 / 22 78 336

oder
kommunen@weisgerber-umweltservice.de

Papiertonnenabfuhr:
Fa. Emde, Tel. 0 60 21 / 4 54 93-0

Wer noch keinen Grundbedarf an gelben Säcken (2 Rollen = 26 Stück pro Haushalt) erhalten hat oder sich mit einer Beschwerde direkt an den Dienstleister wenden möchte, kann dies per E-Mail an kommunen@weisgerber-umweltservice.de sowie telefonisch unter der 0800 2278336 tun. Gewerbebetriebe, die einen höheren Bedarf an Säcken haben, wenden sich bitte ebenfalls direkt an die Fa. Weisgerber: Tel. 06053 7068972 oder vertrieb@weisgerber-umweltservice.de.

Altpapiersammlung

In dieser Woche findet die Altpapiersammlung in Eichenberg statt.

Es wird gebeten, das Altpapier wieder zur Sammelstelle am Friedhof und Feuerwehrhaus zu bringen.

Termine:

Donnerstag, 19.03., 16.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 20.03., 10.00 - 13.00 Uhr

Eine Unterstützung beim Entladen ist zugesichert.

Für nicht mobile Bürger wird am Freitag von ca. 10.00 bis 12.00 Uhr eine sog. „Notsammlung“ durchgeführt. Hier bitte wie gewohnt das Altpapier am Straßenrand bereitstellen.

Landratsamt Aschaffenburg

Aktionswoche „Zu Hause daheim“

Informationsveranstaltung: Sicher älter werden – Aufgepasst bei Telefon-, Enkeltrick und Co.

Gemeinsam mit der Kriminalpolizeiinspektion Aschaffenburg

Mittwoch, 6. Mai 2026 von 15:00 - ca. 16:00 Uhr
Im Landratsamt Aschaffenburg Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldung möglich unter www.landkreis-aschaffenburg.de oder telefonisch unter 0 60 21 - 394 5119

Aktionstag „Zu Hause daheim“ mit Informationsständen und -vorträgen

Gemeinsam mit der Stadt Aschaffenburg und Ausstellern aus Stadt und Landkreis
Samstag, 9. Mai 2026 von 10:00 - 15:00 Uhr
Auf dem Theaterplatz in der Stadt Aschaffenburg (bei Regen im Rathaus)

Informationsveranstaltung: Hilfe, wenn sie gebraucht wird – Hausnotruf verständlich erklärt

Gemeinsam mit verschiedenen Dienstleistern
Donnerstag, 21. Mai 2026
von 15:30 - ca. 17:00 Uhr

Im Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg

Anmeldung möglich unter www.landkreis-aschaffenburg.de oder telefonisch unter 0 60 21 - 394 5119

Weitere Informationen erhalten Sie im Projektmanagement des Fachbereichs 31 des Landkreises Aschaffenburg, Tel.: 06021 394-5119 oder per E-Mail: Projektmanagement31@Lra-ab.bayern.de

Girls' Day und Boys' Day 2026

Am Donnerstag, 23. April 2026 findet bundesweit wieder der Girls' Day und Boys' Day statt. Ziel dieses Aktionstages ist es, Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufs- und Studienwahl zu unterstützen – frei von Geschlechterklischees.

Auch aus dem Landkreis Aschaffenburg sind Firmen und Betriebe mit handwerklicher oder technischer Ausrichtung bzw. aus der IT-Branche aufgerufen, sich am Girls' Day zu beteiligen. Ebenso Einrichtungen der Pflege, Kinderbetreuung oder im sozialen Bereich für den Boys' Day. Infos für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Einrichtungen und Lehrkräfte gibt es unter www.girls-day.de und www.boys-day.de.

Wir sind auch dabei!

Die Angebote des Landratsamtes Aschaffenburg finden sie auch im Girls' Day und Boys' Day Radar oder unter www.landkreis-aschaffenburg.de/Berufswahl

Freigabe des Oberholzes

Freigabe des Oberholzes vom 24.03.2026 bis einschließlich 14.04.2026

Nach Absprache zwischen dem federführenden Forstbetrieb Rothenbuch und dem Verband der Spessartforstberechtigten e. V. wurde für die Ausübung der Spessartoberholzrechte vorgenannter Zeitraum festgelegt. Am **Dienstag, den 24.03.2026** sowie an den darauffolgenden Freitagen, Samstagen und Dienstagen **bis einschließlich Dienstag, den 14.04.2026**, sind die fertiggestellten Hiebe der beteiligten Forstbetriebe zur Oberholznutzung freigegeben. Ein Hieb ist fertiggestellt, wenn das Holz einschließlich des Selbstwerberholzes aufgearbeitet ist und samt dem Nutzholz in langer Form an Waldstraßen gerückt ist. Die noch im Gang befindlichen Hiebe bleiben für die Oberholznutzung gesperrt. Nach Ablauf der Oberholznutzungsfristen ist die Ausübung der Spessartholzrechte nicht erlaubt. Gemäß Entschließung der Regierung von Unterfranken vom 10.08.1959 Nr. III/7 a - 2012 a 33 ist die Oberholzabfuhr mit LKW oder sonstigen Kraftfahrzeugen mit schwarzer Zulassungsnummer nur innerhalb 3 Wochen nach Freigabe der Hiebe, d. i. vom 24.03.2026 bis 14.04.2026 an den Holztagen gestattet. Während der Waldschlusszeit vom 1. Mai bis 31. Juli darf kein Holz abgefahren werden.

Oberholz in geöffneten Hieben steht allen Rechtlern in gleichem Maße zu, jedoch nur bis zur Deckung des Eigenbedarfs. Unberechtigte Aufarbeitung von Oberholz wird zur Anzeige gebracht.

Bei dieser Gelegenheit wird nochmals auf folgende Verbote hingewiesen:
Nutzung vor Sonnenaufgang u. nach Sonnenuntergang, Entwenden von Lagerhölzern unter Eichenstammholz, Abladen von Oberholz auf forsteigenem Grund sowie auf Straßen und Wegen, Schleifen und Fahren des Oberholzes durch Kulturen und Schlägen außerhalb von Rückegassen, sowie Aufarbeitung auf den Wegen. Alle nicht befestigten Erdwege werden für die Benutzung durch Kraftfahrzeuge ausdrücklich als gesperrt erklärt. Wo welche Hiebe in welchem Umfang der Nutzung freigegeben werden, können Sie den amtlichen Bekanntmachungsstellen in Schollbrunn **ab Mitte März** entnehmen. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich in der Verwaltungsgemeinschaft Kreuzwertheim zu erkundigen.

Thea Kohlroß, 1. Vorsitzende des Verbandes der Spessartforstberechtigten e. V.
Erste Bürgermeisterin, Gemeinde Schollbrunn

Deutsche Rentenversicherung

Steuererklärung: Diese Bescheinigung ist für Rentner nicht mehr nötig

Auch viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, ihre Einkommensteuern zu erklären. Einige fordern in den Auskunftsstellen der Deutschen Rentenversicherung sowie am Servicetelefon eine Bescheinigung über ihre bezogene Rente an. Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern informiert, dass diese Bescheinigung für die Steuererklärung inzwischen aber gar nicht mehr nötig ist, da alle Daten dem Finanzamt vorliegen.

Das bedeutet: Wer seine Steuererklärung macht, braucht die Daten über seine gesetzliche Rente nicht mehr in die Formulare einzutragen, da die Rentenversicherung diese bereits automatisch übermittelt hat. Lediglich wer sich mithilfe der Steuerprogramme vorab seine Steuer ausrechnen lassen möchte, benötigt die Daten.

Langes Warten am Telefon sei dafür nicht mehr nötig. Die kostenlose Bescheinigung, offiziell „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ genannt, können Rentner über den Online-Service der Rentenversicherung anfordern. Wichtig hierbei: Die Bescheinigung kann immer erst in dem Jahr ausgestellt werden, das auf das Jahr folgt, für das die Rentner ihre Steuern erklären wollen.

Einmal beantragt, wird die Bescheinigung in den Folgejahren dann automatisch jeweils bis Ende Februar zugeschickt. Beim ersten Mal muss man diese unter Angabe der persönlichen Rentenversicherungsnummer unter www.eservice-drv.de beantragen. Wird die Bescheinigung für eine Hinterbliebenenrente benötigt, muss man die Versicherungsnummer des Verstorbenen angeben.

Rentner müssen grundsätzlich dann eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet.

Gut zu wissen: Weitere Informationen zum Thema Steuern bietet die Deutsche Rentenversicherung in der Broschüre „Versicherte und Rentner:

Informationen zum Steuerrecht“, die kostenfrei unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden kann.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sailauf.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Nichtamtlicher Teil

Dienstbereitschaft der Apotheken
siehe Amtsblätter

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen

Bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen.

Brauchen Sie Hilfe?

Kontakt zu unseren Gruppen:

Tel. 01021 23626
Wernbachstr. 13
(Eingang Freihofgasse)
in Aschaffenburg

Montag - Donnerstag 9.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 13.30 - 16.00 Uhr

www.redenundhandeln.de

ZENTEC

EmpowerHER –

Frauen stärken. Unternehmen fördern

Mit dem Projekt EmpowerHER fördert der Weiterbildungsverbund Untermain seit 2025 die berufliche Gleichstellung von Frauen, Menschen mit Migrationsgeschichte oder Sorgeaufgaben. Außerdem unterstützt das Projekt Unternehmen bei der Weiterentwicklung einer vereinbarkeitsorientierten Unternehmenskultur.

Im Frühling startet eine neue Veranstaltungsreihe. In vier Online-Impulsen bieten wir Ihnen praxisnahes Wissen vermittelt durch kompetente Referentinnen und Referenten aus der Wirtschaft.

Online-Impulse – inspirierend | kompakt | kostenfrei

22. April 2026 | 10:00 - 11:30 Uhr |
für Führungskräfte

Empathisch führen, klar kommunizieren:
Personalgespräche erfolgreich gestalten

28. April 2026 | 19:00 - 21:00 Uhr | für beschäftigte Frauen

LinkedIn als Werkzeug für Sichtbarkeit,
Reputation und berufliche Chancen

18. Juni 2026 | 10:00 - 11:00 Uhr | für HR-Spezialisten

Zukunftsfähige Kultur:
HR stärkt Führung und Vereinbarkeit

24. Juni 2026 | 19:00 - 20:30 Uhr | für Frauen in Führung

AI & Female Leadership

Alle Infos unter www.wvu-online.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“.

Blutspendedienst des BRK

Blutspenden im März

Mit zahlreichen Blutspendeterminen im März bietet der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) eine Vielzahl an Möglichkeiten, Leben zu retten. Jede Spende hilft, die Versorgung von Patientinnen und Patienten im Freistaat zuverlässig sicherzustellen.

Alle aktuellen Termine des laufenden Monats, eventuelle Änderungen sowie Informationen

rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 (Mo. - Do. 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr) oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspende-bayern.

Auf einen Blick sind hier die aktuellen Termine im Kreisverband Aschaffenburg für den folgenden Monat:

BITTE immer einen Termin reservieren. DANKE.

Donnerstag, 26.03.2026 16:00 - 20:30 Uhr
63768 HÖSBACH, Jahnstr. 7
Kultur- und Sportpark

Montag, 30.03.2026 16:30 - 20:00 Uhr
63808 HAIBACH, Zum Stadion 14
Kultur- und Sporthalle

Bund Naturschutz

„Tatort Wald –

warum ist die Jagd auf Rehwild wichtig?“

Exkursion am Samstag, 21. März 2026 um 10:00 Uhr mit Förster Volker Schiller.

Treffpunkt ist der Parkplatz in Stockstadt am Main, Sportfeldsiedlung, Google Maps: <https://maps.app.goo.gl/DBjsmbhad1MExYhf9>

Es gibt auch in den unterfränkischen Wäldern so viele Hirsche und Rehe, dass ohne teure Zäune keine Bäume mehr nachwachsen können. Eine Auswertung des BUND Naturschutz vom März 2025 zeigt, dass in der Hälfte der 10 Hegegemeinschaften des Landkreises Aschaffenburg die Verbissquoten zu hoch sind. Damit werden in vielen Teilen des Landkreises die gesetzlichen Ziele für die Waldverjüngung verfehlt - teils schon seit vielen Jahren. Viele Wälder im Landkreis Aschaffenburg leiden unter den Folgen der Klimakrise wie auch in anderen Regionen Bayerns. Viele Bäume, mancherorts sogar ganze Wälder, sterben ab, Borckenkäferbefall nimmt zu. Deshalb ist es besonders fatal, wenn ohne Zaun kein neuer Wald nachwachsen kann und der Umbau zu klimastabileren Laubmischwäldern ist vielerorts unmöglich, weil das Wild gerade die gepflanzten neuen Baumarten massiv verbeißt. Das Thema Verbissbelastung zeigt und erklärt uns Volker Schiller, Förster i.R., an ausgewählten Flächen im Hübnerwald bei Stockstadt. Mitbringen: Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung.

Öko-Tipp der Woche 12- 2026

Eine Zukunft für Insekten

Der globale Verlust an Biodiversität, also an Lebensräumen und Arten, hat in den letzten Jahrzehnten dramatische Ausmaße angenommen. Forscher haben herausgefunden, dass die Gesamtmasse von Insekten in den letzten drei Jahrzehnten um 75 % abgenommen hat. Überall fällt auf – die Insekten verschwinden. Weniger Schmetterlinge, Bienen und Co. begegnen uns auf unseren Wegen. Das Insektensterben in Deutschland ist dramatisch. Dieses großflächige Verschwinden hat vielfältige Gründe – es gibt jedoch zwei Hauptursachen: den Verlust von Lebensraum und den großflächigen Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft.

Dabei sind Insekten existentiell für das Ökosystem und für uns. Zwei Dritteln unserer Nahrungspflanzen dienen sie als Bestäuber. Zudem sind Insekten Nahrungsgrundlage tausender Tierarten. Alle Singvögel ernähren ihre Brut mit Insekten, auch Fledermäuse und Fische leben von ihnen. Insekten zersetzen organisches Material und halten die Böden fruchtbar. Sowohl die Politik, die Gemeinden als auch wir alle müssen dem Insektensterben energisch entgegenwirken, zumal die meisten Maßnahmen auch anderen bedrohten Arten helfen.

Lassen wir es brummen

- Garten naturnah anlegen mit Wildblumen und Elementen wie Tümpeln, Sträuchern und Gehölzen, Trockenmauern oder Reishaufen. So schaffen Sie Schlupfwinkel, Nistplätze, Nahrungsquellen und Jagdreviere für eine Vielfalt heimischer Kleintiere, Insekten und Vögel. Unbedingter Verzicht auf chemische Schädlingsbekämpfung.
- Blühwiesen und Hecken anlegen und schützen – sie bieten Insekten und Vögeln oft die einzige Nahrungs- und Unterschlupfmöglichkeit.
- Mähen von Grünflächen: Kurzgeschnittene Rasen bieten Insekten keinen Unterschlupf, keine Nahrung. Wichtig ist seltener und abschnittsweise mähen – ideal sind nur ein- bis zweimal pro Jahr oder auch nur jedes zweite Jahr.
- Alte Obstbaumwiesen pflegen und erhalten – sie sind eine Oase der Artenvielfalt.
- Landwirtschaftliche Flächen sind nachweislich reicher an Insekten, wenn sie ökologisch und ohne Pestizide bewirtschaftet werden.
- Insektenfreundliche Lampen anbringen und Lichtquellen aufs Nötigste verringern. Denn rund eine Milliarde nachtaktive Insekten verenden in Deutschland an Laternen pro Nacht.
- Kommunen haben eine wichtige Rolle beim Schutz von Insekten. Denn auf ihren Flächen besteht zunächst einmal keine Notwendigkeit für hohe landwirtschaftliche Erträge.

Weitere Infos:

<https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/insekten-schuetzen-leicht-gemacht/>

Bayerischer Bauernverband

Termine unseres BBV Bildungswerks:

Auf den Spuren von 2000 Jahren Aschaffenburg

Tauchen Sie ein in die faszinierende Geschichte Aschaffenburgs – von den Kelten über die Römer, Alemannen und Franken bis hin zur glanzvollen Zeit unter den Kurfürsten von Mainz. Erkunden Sie Straßen und Plätze, an denen Geschichte lebendig wird: vom mittelalterlichen Charme bis zum Übergang an Bayern und weiter bis in die heutige Zeit. Bei diesem historischen Spaziergang am Main öffnet sich die Stadt wie ein lebendiges Geschichtsbuch voller Geschichten, Anekdoten und verborgener Schätze.

Termin: 10.04.2026 um 14.00 Uhr
Wo: Pompejanum, Aschaffenburg
Referent: Alexander Karpf

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 06021 42942-0 unbedingt erforderlich.

Zuhören, begleiten, entlasten – der Hospizverein stellt sich vor

Der ambulante Hospizdienst des Ökumenischen Hospizvereins im Landkreis Miltenberg e.V. begleitet seit vielen Jahren Menschen - zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Haupt- und Ehrenamtliche unterstützen, beraten und entlasten Patientinnen sowie deren Angehörige in Zeiten einer lebensverkürzenden Erkrankung und in der Trauer. In dem Vortrag erhalten Sie einen anschaulichen Einblick in den Ablauf einer Hospizbegleitung - von der ersten Kontaktaufnahme über Gesprächs- und Besuchsangebote bis zu Möglichkeiten der Entlastung im Alltag. Sie erfahren, wie Sie Ihre betreuten Angehörigen auf dem letzten Lebensweg begleiten können, gewinnen Sicherheit für den Ernstfall und kennen die richtigen Schritte und Kontakte, um schnell und gezielt Hilfe zu erhalten.

Termin: 10.04.2026 von 19.00 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus, Amorbach-Reichartshausen

Referent: Michael Völker, Ökumen. Hospizverein

Anmeldung bei Ortsbäuerin Lioba Hennrich, Tel. 09373-1075 unbedingt erforderlich.

Vom Fell zu Filz – Tierfasern verstehen und handwerklich verarbeiten

Termin: 10.04.2026 von 10.00 - 12.30 Uhr

Wo: Treffpunkt zur Wanderung: 63863 Eschau, Ecke Gartenstr./ Mönchberger Weg

Referentin: Monika Bodiersky, Erlebnisbäuerin

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Wildkräuterwanderung und -verkostung im Frühjahr

Sie möchten die Kraft der Natur für den Jahreszeitenwechsel von Winter zum Frühjahr begreifen?

Die Frühlingskräuter sind eine hervorragende Nahrungsergänzung und helfen uns, gesund zu bleiben. Das Ende der Fastenzeit und der Beginn des Frühlings wurden in alten Zeiten mit dem Sammeln der ersten frischen Wildkräuter gefeiert. In dieser Veranstaltung erfahren Sie von der Referentin, welche Kräuter im Frühling bereits geerntet werden und wie Sie diese in der eigenen Küche verwenden und verwerten können.

Termin: 11.04.2026 von 09.00 - 11.00 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referentin: Karin Langhammer, Kräuterführerin

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Weidenflechtkurs – 2-tägig

Seit vielen tausend Jahren begleiten Geflechte den Menschen in allen Kulturen weltweit. Traditionell wurden Gebrauchsgegenstände jeglicher Art gefertigt, die nützliche Begleiter des Menschen in Haus und Hof waren. Heutzutage ist das Flecht Handwerk auch zu einem Bestandteil unserer modernen Lebens- und Einrichtungskultur geworden. Flechtobjekte zieren nicht nur unsere Gärten, sie halten auch Einzug in unsere vier Wände.

Unter fachkundiger Anleitung erlernen Sie die Grundkenntnisse, sowie die Techniken des Flechtens von Weidenkugeln und anderen kreativen Dekorationen mit verschiedenen Weiden.

Termine: 17.04.2026 von 18.00 - 22.00 Uhr und 18.04.2026 von 09.00 - 16.00 Uhr

Wo: Flechtwerkstatt, Niedernberg

Referentin: Christine Hartlaub, Korbmachermeisterin

Anmeldung bei Ortsbäuerin Christine Zieger, Tel. 0151 16950374 unbedingt erforderlich.

Auf den Spuren von 2000 Jahren Aschaffenburg

Tauchen Sie ein in die faszinierende Geschichte Aschaffenburgs - von den Kelten über die Römer, Alemannen und Franken bis hin zur glanzvollen Zeit unter den Kurfürsten von Mainz. Erkunden Sie Straßen und Plätze, an denen Geschichte lebendig wird: vom mittelalterlichen Charme bis zum Übergang an Bayern und weiter bis in die heutige Zeit. Bei diesem historischen Spaziergang am Main öffnet sich die Stadt wie ein lebendiges Geschichtsbuch voller Geschichten, Anekdoten und verborgener Schätze.

Termin: 18.04.2026 um 14.00 Uhr

Wo: Pompejanum, Aschaffenburg

Referent: Alexander Karpf

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 06021 42942-0 unbedingt erforderlich.

Tierbegegnungen

Wir laden Eltern und Kinder zu einem 2-stündigen Bauernhof-Erlebnis auf den Lindenhof ein! Gemeinsam mit Bäuerin Diana wird die Welt der Hoftiere entdeckt: Welche Bauernhoftiere leben hier? Welches Tier hat welche Aufgabe auf einem Bauernhof? Wie kann man die Tiere „lesen“ - also woran erkennt man, was sie mögen und was sie nicht mögen? Unterhalten sie sich auch untereinander? Warum sind (Bauernhof-)Tiere wichtig für uns Menschen? Zu guter Letzt schmieren wir uns noch ein leckeres Butterbrot - mit unserer selbst hergestellten Butter. Ein Familienvormittag zum Fühlen, Sehen, Riechen und Schmecken. Sie erlangen Verständnis für den Kreislauf eines Bauernhofes und schärfen Ihr achtsames, respektvolles und wertschätzendes Bewusstsein für die Vierbeiner.

Termin: 19.04.2026 von 10.00 - 12.00 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referentin: Diana Reinhart, Erlebnisbäuerin

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Erste Hilfe bei Verbrennungen – auch mit Homöopathie

Ob in Werkstatt, Küche oder Stall... Das alltägliche Leben bietet leider eine Menge Möglichkeiten, sich Verbrennungen, Verbrühungen und Verätzungen zuzuziehen. Damit Sie in heißen Situationen einen kühlen Kopf bewahren, gehen wir im Workshop gemeinsam die wichtigsten Schritte beim thermischen Unfall und Notfall durch. In diesem Workshop lernen Sie zu entscheiden, wann Sie mit Hausmitteln, Globuli und Co. völlig richtig liegen und wann der Weg zum Arzt oder ins Krankenhaus ein Muss ist.

Termin: 22.04.2026 von 18.00 - 19.30 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referent: Dr. Eva Koll Ärztin/ Homöopathin
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Ausdrucksmalen als Methode der Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung

Beim Malen zeigen sich oft unbewusste Überzeugungen und Verhaltensmuster, die unser Handeln im Alltag beeinflussen. Diese können wahrgenommen, verstanden und aus einer neuen Perspektive betrachtet werden. Das Seminar ermöglicht Ihnen eine kreative Form der Selbsterfahrung. Durch freies Malen werden persönliche Denk- und Verhaltensmuster sichtbar und im geschützten Rahmen reflektiert. Mit einem inhaltlichen Input durch die Referentin entdecken Sie neue Perspektiven, stärken Ihre Ressourcen und erweitern Ihre Selbstreflexionskompetenz. Der begleitete Austausch in der Gruppe unterstützt Ihre persönliche Entwicklung und bewusste Lebensgestaltung.

Termine: 25.04. und 26.04.26

jeweils von 10.00 - 16.30 Uhr

Wo: Praxis Heeg, Goldbach-Unterafferbach
Referentin: Sandra Heeg, individualpsychologische Beraterin (API)

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 06021 42942-0 unbedingt erforderlich.

Tierbegegnungen

Wir laden Eltern und Kinder zu einem 2-stündigen Bauernhof-Erlebnis auf den Lindenhof ein! Gemeinsam mit Bäuerin Diana wird die Welt der Hoftiere entdeckt:

Welche Bauernhoftiere leben hier? Welches Tier hat welche Aufgabe auf einem Bauernhof? Wie kann man die Tiere „lesen“ - also woran erkennt man, was sie mögen und was sie nicht mögen? Unterhalten sie sich auch untereinander? Warum sind (Bauernhof-)Tiere wichtig für uns Menschen?

Zu guter Letzt schmieren wir uns noch ein leckeres Butterbrot - mit unserer selbst hergestellten Butter. Ein Familienvormittag zum Fühlen, Sehen, Riechen und Schmecken. Sie erlangen Verständnis für den Kreislauf eines Bauernhofes und schärfen Ihr achtsames, respektvolles und wertschätzendes Bewusstsein für die Vierbeiner.

Termin: 26.04.2026 von 10.00 - 12.00 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Referentin: Diana Reinhart, Erlebnisbäuerin

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Die Eiche im Spessart – Waldwanderung mit allen Sinnen

Bei einer gemeinsamen Waldwanderung steht die Eiche als prägender Baum des Spessarts im Mittelpunkt. Sie erfahren Wissenswertes über die Bedeutung der Spessarteiche in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Verschiedene Aktivitäten regen die Sinne an und ermöglichen einen direkten Zugang zur Natur. Ergänzend werden auf spielerische Weise Aspekte der heimischen Tierwelt sowie regionale Sagen und Legenden rund um den Wald und die Eiche aufgegriffen. Bei dieser Wanderung lernen Sie die ökologische, kulturelle und historische Bedeutung der Eiche im Spessart kennen, entwickeln ein vertieftes Verständnis für den Lebensraum Wald, entdecken Zusammenhänge zwischen Baum, Tierwelt und regionaler Kultur und nehmen den Wald bewusst mit allen Sinnen wahr.

Termin: 26.04.2026 um 14.00 Uhr

Wo: Parkplatz Karl-Benz-Schule, Weibersbrunn, Rothenbucher Weg 45

Referent: Gerald Gärtner, Wanderführer
Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Tel. 06021 42942-0 unbedingt erforderlich.

**Online-Kurse für Familien
mit Kindern von 0 bis 3 Jahren**

Kinderernährung – Von der Milch zum Brei

Mi, 01.04.2026 | 09:00 – 10:30 Uhr

Referentin: Rebecca Kunz, Bachelor of Science Oecotrophologie

Was Kinder lieben:

Umgang mit Süßem und Kunterbuntem

Mo., 27.04.2026 | 16:00 – 17:30 Uhr

Referentin: Iris Burger, Diätassistentin

Von der Milch zum Brei

Di, 28.04.2026 | 09:30 – 11:00 Uhr

Referentin: Iris Schubert, Ärztin, Weiterbildung in der Ernährungsmedizin

**Präsenz-Kurse für Familien
mit Kindern von 0 – 3 Jahren**

**Kinderernährung
Vom Brei zum Familientisch**

Mi., 22.04.2026 | 10:30 – 12:00 Uhr

Ort: 63739 Aschaffenburg, MIZ Miteinander im Zentrum

Referentin: Renate Bleistein

**Kinderbewegung Spiel & Spaß in der Natur
Bei jedem Wetter**

Mi., 22.04.2026 | 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: 63776 Mömbris, Treffpunkt: Parkplatz am SV Mensengesäß

Referent: André Block, Ergotherapeut

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter: www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!

Kostenfreie Veranstaltungen!